

Inhalt

17	Erkenne dich selbst – Über Subjektivität und Autobiographie. Eine Einführung in dieses Buch
Luftangriffe	44
Zur Welt kommen. Der erste Riss	45
	49 Die Endlichkeit der Geburt
Der Bauernhof. Mehlhaut	52
Die Matriarchin vorm Grundig-Radio	57
	59 Der Unterschied zwischen Öffentlichkeit und Privatheit
Bunkerseelen des Wirtschaftswunders	63
	75 Recht und Autobiographie
Geschwisterlosigkeit	81
	83 Theorie ist Selbsterkenntnis
Aschewitze	85
	88 Subjektivation
Ruhrgebiet	91
	97 Philosophie und Autobiographie

Familienfotos 99

Aschenplätze 101

104 Zur Erinnerung

Der Lehrer 106

110 Die Herkunft aus dem Milieu

114 Eins

Der Baum des Lebens 117

119 Zur Geschichte des Körpers I

Unter Tage 122

126 Noch einmal anfangen ...

»No Future« und der Zeitgeist 129

Wir Epigonen 134

Erste Reisen 136

Die unbeschreibliche Schönheit
der Zeitverschwendung 138

140 Schreiben über Sexualität

Zwei Freunde 143

Dienst am Bürger 145

147 Desubjektivierungen (Liebe, Wahn, Alkohol)

Der atemlose Skandal 151

	154	Der Unphilosophische
Studium. Einmal Bochum–Freiburg und zurück	158	
	170	Das Subjekt der Institution
Wende-Deutschland	173	
	176	Subjekt und Politik
	181	Dekonstruktion
Weimarer Zwischenspiel	186	
	188	Werde, der du bist
Der erste »Dr.« der Familie	190	
Die Komödie von Kyoto	194	
	199	Die Identität des Subjekts
Heidegger herausgeben	203	
Der Totentraum	206	
Vaterschaft	207	
	209	Biographie und Biologie
Moskauer Eskapade	212	
Malerei (Von meinem Narzissmus)	215	
Der Verrat des Begehrens	217	
	219	Subjekt und Bekenntnis

Tiefer in die Welt 222

Universitäten. Der Abschied der Singularität 224

229 Zur Anerkennung des Subjekts

Die Trümmer von New York 232

234 Subjektivität und Krieg

Von Buenos Aires über Paris hinunter ins Wuppertal 238

241 Philosophie und Lebensform

Das »schöne Leben« 245

Rettung Shanghai 248

253 Das Subjekt des Ressentiments

Stockholmer Untiefen 256

259 Die Vergegenständlichung des Körpers

Ostern im Botschaftsviertel 261

Neuanfang in Düsseldorf-Oberbilk 263

265 Die Ethik der Autobiographie

Birkenauer Erkenntnis 268

270 Töte dich selbst –
Über Subjektivität und Autobiographie

274 Subjekt und Religion

Geburt und Geschaue 277

	279	Wenn das Subjekt schläft
In Todesgefahr (am stillen Ort)	284	
	286	Gewaltarten (Fragment)
Die »Schwarzen Hefte«. Ein Lehrstück über Philosophie und Weltanschauung	290	
	298	Vom Eigennamen
Feuer und Wasser	302	
	304	Philosophie und Einsamkeit
Eine Frankfurter Begegnung	307	
	309	Subjekt und Nihilismus. Eine Erzählung
Berliner Elegie I. Hydra	313	
	320	Zur Unmöglichkeit der Autobiographie
Jerusalem	322	
	325	Zwei aus einem
Berliner Elegie II. Der Arapaima	329	
	333	Subjekt und Seele
Ein Buch über die Liebe	337	
	340	Zur Geschichte des Körpers II. Über die Erektion
Rio de Janeiro. Zäsur	345	

	349	Autobiographie ist Autotopographie
Seinlassen	353	
	355	Gerechtigkeit
Die Pandemie	359	
	363	Er hatte keinen Zeugen
Ankunft in der Fremde	367	
		Wer ist ein Philosoph?
	372	
	378	Das Selbst ist ein Nichts
Lebe im Verborgenen. Stillere Tage in Düsseldorf-Bilk	383	
	385	Philosophie und Realität
Musik	389	
	391	Vom Schweigen zum Verstummen
Schechinima	395	
	396	Die sanfte und wilde Trauer des Lebens
Sommer	400	
Anmerkungen	401	